

Protokollauszug vom 6. April 2021

285 30 Personal
30.30 Personalentwicklung
Gemeindeeigene Weiterbildungen Schuljahr 2021/2022

Beschluss

1. Die Zentralschulpflege genehmigt die Weiterbildungsplanung in der Übersicht gemeindeeigene Weiterbildungen im Schuljahr 2021/2022.
2. Die Zentralschulpflege genehmigt die Finanzierung der Weiterbildungsplanung gemäss den Erläuterungen im Schuljahr 21/22.
3. Mitteilung an: Kreisschulpflegen; Schulleitungen; Departement Schule und Sport: Bereich Bildung, Abteilung Schulentwicklung, Zentrale Dienste; Kommission gemeindeeigene Weiterbildung

Ausgangslage

Die Zentralschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 18. November 2014 (G-Nr. 27) das Konzept gemeindeeigene Weiterbildung für Lehrpersonen an der Volksschule der Stadt Winterthur erlassen.

Gemeindeeigene Weiterbildung ist ein strategisches Instrument der Zentralschulpflege. Sie gibt dadurch Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele oder anderen pädagogischen Anliegen das notwendige Gewicht.

Die Weiterbildung richtet sich an Schulleitungen, Lehrpersonen aller Stufen und Fachlehrpersonen.

Die Weiterbildung kann je nach Thema und Bedarf auch stufenbezogen oder für bestimmte Zielgruppen angeboten werden.

Die Inhalte basieren auf verschiedenen Grundlagen:

- übergeordnete Vorgaben wie Gesetzesänderungen, neue Lehrmittel
- Legislaturziele der ZSP
- pädagogische Schwerpunkte
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Vertiefung aktueller Themen

Für die Planung der gemeindeeigenen Weiterbildung hat die Zentralschulpflege eine Kommission eingesetzt. Diese plant und organisiert die Weiterbildung auf Grund von Bedarfsabklärungen, Recherchen und übergeordneten Vorgaben. Sie ist verantwortlich für die Planung und Budgetierung der Kosten.

Erläuterungen zur Weiterbildungsplanung

Weiterbildungen Schuljahr 2021/2022

Seit dem Schuljahr 17/18 werden alle gemeindeeigenen Weiterbildungen in einer Übersichtstabelle abgebildet. Der Entwurf der Tabelle ist in der Beilage zu finden. Das Ziel ist, dass zumindest alle gemeindeeigenen Weiterbildungen darauf abgebildet sind und diese Tabelle den Schulleitungen zentral zur Verfügung gestellt wird. Weiterführende Informationen sind zu allen Angeboten, sobald diese verfügbar sind, unter den hinterlegten Links im Rahmen von Angebotsausschreibungen zu finden. Untenstehend sind die verschiedenen Weiterbildungsangebote umfassender erläutert.

Erläuterungen zu den verschiedenen Weiterbildungsangeboten

Weiterbildungen der Abteilung SCHU::COM

Alle Weiterbildungen der Abteilung SCHU::COM, wie Einführung in die Infrastruktur der Primar- und Sekundarstufe, die Einführungen ins LehrerOffice und Microsoft 365 sind nicht weiter ausgeführt, da diese nicht budgetrelevant sind, sondern über die Abteilung SCHU::COM finanziert werden. Aus Koordinationsgründen mit allen weiteren Weiterbildungen sind diese jedoch ebenfalls auf der Übersichtstabelle abgebildet. Die Weiterbildungen im SJ 2021/2022 sind leicht angepasst worden, aber zum grössten Teil identisch mit den Weiterbildungen vom vergangenen Schuljahr. Die städtische Einführung richtet sich primär an neue Lehrpersonen. Die Einführungen werden vor oder zu Beginn des Schuljahres geplant. Die Detailausschreibung findet sich in der Beilage.

Weiterbildungen der Abteilung SI und Zusammenarbeit mit der Abt. SE

Zur Lancierung der Weiterbildungsthemen SIRMa wurden ab dem Schuljahr 16/17 gesamtstädtische Weiterbildungen durchgeführt. Per Schuljahr 2018/19 hat die Abteilung SI das Angebot unter dem Titel Fachkarussell (Inputreferat mit Treffpunkten B&U) neu strukturiert. Im kommenden SJ 21/22 sollen die Weiterbildungen in einem ähnlichen Rahmen wie im vergangenen Schuljahr stattfinden. Zur Umsetzung des Rahmenkonzepts Schulische Integration ist eine weitere (Kern-)Fachteam-Weiterbildung geplant. Die Kurse werden auf freiwilliger Basis angeboten.

Fachkarussell

Fachkarusselle bieten jeweils ein Input-Referate und zwei bis drei dazugehörige Treffpunkte B&U zu einem Thema der Schulischen Integration. Die «Treffpunkte B&U» dienen der Vertiefung der Input-Referate in kleinen Gruppen und fördert die Vernetzung und den Austausch unter den städtischen Fachpersonen und im Fachnetzwerkes insgesamt. Dabei steigen die Teilnehmenden in kleinen Gruppen nochmals ins Thema des Inputreferats ein, bearbeiten gemeinsam den Transfer in die Praxis und gehen auf die individuellen Anliegen und Themen der jeweiligen Gruppe ein. Diese Weiterbildungen steht allen städtischen Lehrkräften, Assistenz- und Betreuungspersonen sowie Schulleitungen offen.

Fachkarussell SJ 2020/21

a) Fachkarussell 2 (Februar 21, online)

Input-Referat (Barbara Lischer, PH Zug): «Herausforderndes Verhalten verstehen, Handlungsmöglichkeiten erkennen»

b) Fachkarussell 3 (Mai 21, online):

Input-Referat (Markus Grindat, Dipl. Soz. FH, Dipl. Familientherapeut): «Klasse führen» - ein Empowerment-Projekt zur Wechselwirkung von Lehren und Lernen.

Fachkarussell SJ 2021/22

Für das Schuljahr 2021/22 sind 3 Fachkarussells vorgesehen.

Berufswahl

Informationsmaterial Berufswahl (neu: Berufswahlkompass, Broschüre VSA) wurden 2020 erstmals an die Schulen verschickt (auch an Privatschulen).

Der Elternabend im März 21 kann aufgrund der aktuellen Beschränkungen nicht durchgeführt werden. Ursina Castellino steht bei individuellen Fragen und Unterstützungsbedarf zur Verfügung (ursina.castellino@win.ch).

Künftig möchte die Abteilung SI die Zusammenarbeit mit dem BIZ in Bezug auf SuS mit besonderen Bedürfnissen noch intensivieren. Für das SJ 2021/22 ist ein Elternabend für Eltern und Erziehungsberechtigte von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen geplant.

Intervisions-Angebot

Anhand eines Leitfadens werden Flle und Themen exemplarisch im kollegialen Setting bearbeitet.

- Angebot für SHP (durch Abteilung SI)
- Angebot für SL (Im Rahmen der Umsetzung RSI)

Assistenz-Weiterbildungen

Noch keine genauen Angaben

(Obligatorische) Mentorate für nicht ausgebildete SHP (Lehrpersonen)

Wurden auf Anfrage bereits bisher angeboten. Mit der Personalberfhrung ISS wird die Abteilung SI die Kapazität ausbauen können, so dass die Mentorate für Lehrpersonen die ohne anerkannte Ausbildung als SHP arbeiten obligatorisch durchgeführt werden können.

Organisation:

Die Organisation der Fachkarussells, der Berufswahlangebote, der Intervention für SHP, der Weiterbildung für Assistenzen sowie der Mentorate übernimmt die Abteilung SI wie bisher.

Interventionen für Schulleitungen werden im Rahmen der Umsetzung RSI durch die Abteilung Schulentwicklung organisiert und durch Schulleitungen angeboten.

Kosten:

Um weiterhin gesamtstädtische Weiterbildungsschwerpunkte im Bereiche Sonderpädagogik zu setzen soll einen Teil des Budgets Gemeindeeigene Weiterbildung als Kostendach (CHF 12'000) für die Weiterbildungen Fachkarussell zur Teilfinanzierung von externen Referenten für das Fachkarussell aufgeteilt auf die Kostenstellen 514128 und 515028 eingesetzt werden.

Die Finanzierung der Intervention für Schulleitungen erfolgt über WoV-Reserven im Rahmen der Unterstützung von Schulleitungen bei der Einführung des Rahmenkonzepts Schulische Integration.

Fachteamweiterbildung 2021

Die Fachteamweiterbildung vom Mittwochnachmittag, 8. September 2021 umfasst einerseits Input-Referate und andererseits ein Angebot an Arbeitsaufträgen zu den drei Ebenen der multiprofessionellen Zusammenarbeit sowie für den Austausch mit anderen Schulen (Erarbeitung Roger Spiess und Regula Weniger).

Ebenen der multiprofessionellen Zusammenarbeit in der Schulischen Integration:

1. pädagogisches Team auf Ebene Klasse (Prof. Patrik Widmer-Wolf, aktuell FHNW)
2. Erweitertes Fachteam (David Labhart, Seminar Unterstrass, Leiter und Dozent MAS Studiengang "Inklusive Pädagogik und Kommunikation")
3. Kernfachteam (David Labhart, Seminar Unterstrass)

Organisation:

Bei Interesse können sich die Schulen für eine engere Zusammenarbeit mit einer Tandemschule aus der Stadt Winterthur anmelden. Das DSS stellt den Kontakt her und bietet Arbeitsvorschläge für den Austausch.

Im Kern- oder erweiterten Fachteam können sich die Schulen vor Ort in die Online-Referate einloggen, in den gegebenen Zeitfenstern vor Ort diskutieren und Fragen an die Referenten stellen. Beim ersten Referat wäre auch eine Teilnahme aller SHP der Schule denkbar. Die Abteilungen des DSS werden ihr Personal (SPD, Betreuung, SSA, Therapien) informieren. Die konkrete Organisation der Durchführung in der Einzelschule liegt bei der jeweiligen Schulleitung. Sie meldet die Schule für die Teilnahme an den Referaten und für die Teilnahme an einem Tandem an, bestimmt die Teilnehmenden innerhalb der Schule und wählt aus dem zur Verfügung gestellten Angebot Aufträge zur Weiterarbeit aus.

Die Referate werden im Anschluss an den 8. September 21 während zwei Wochen online zugänglich sein.

Kosten:

Die Kosten für die Referenten der Fachteamweiterbildung werden über die Budgets Gemeindeeigene Weiterbildung finanziert (ca. CHF 4000.-). Die Finanzierung zur Erarbeitung der Arbeitsaufträge wird über die WoV-Reserven finanziert (ca. 2000.-).

DaZ-Schulungen

Zum DaZ haben in den vergangenen beiden SJ 19/20 und SJ 20/21 jeweils Weiterbildungen für DaZ-Lehrpersonen zum Thema Umgang und Handhabung des obligatorischen Instrumentariums «Sprachgewandt» stattgefunden. Inhaltlich zu den Themen: Organisation der Tests (verbindl. Jahresablauf), Schwerpunkte setzen, Deutung der Resultate, Übertrag in Klassenauswertung. Im SJ 21/22 soll das Thema DaZ weiterbearbeitet werden und es sollen im Herbst 2021 nochmals 1-2 Schulungen für neu angestellte DaZ Lehrpersonen zu «Sprachgewandt» in Winterthur angeboten werden.

Im SJ 20/21 hat ein kurzes Online-Inputreferat des VSA zur Verteilung der DaZ-Lektionen an den Schulen (gesetzliche Grundlagen und Beispiele) stattgefunden. Eine Schulung der Schulleitungen zum Thema DaZ soll auch im SJ 21/22 geplant werden (Basiswissen zum «Sprachgewandt», zum Umgang mit der Spracherhebung, Ressourcenverteilung, Stand der Dinge des DaZ-Konzepts usw.)

Organisation:

Für die neuen DaZ Lehrpersonen soll eine Schulung zu Sprachgewandt im September angeboten werden. Dieser Kurs soll von allen neuen DaZ Lehrpersonen verbindlich besucht werden müssen. Für die SL soll eine Schulung im Umfang von rund 2 Stunden angeboten werden. Ggf. liesse sich dieser im Rahmen einer der geplanten SLKW Veranstaltung kombinieren, resp. eine geplante SLKW zeitlich etwas verlängern.

Kosten:

Für die DaZ Schulung wird mit Kosten von CHF 5000.- gerechnet.

IQES-Weiterbildungskurse

Die Zentralschulpflege beschloss am 27. Juni 2017 zur nachhaltigen Implementierung von IQES-Online als Instrument der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie der Qualitätssicherung ab dem SJ 2018/19 für neue Schulleitungspersonen jedes Schuljahr einen IQES-Weiterbildungskurs anzubieten. Der Weiterbildungskurs soll nach Möglichkeit auch bestehenden Schulleitungen offenstehen. Der geplante Kurstag im SJ 20/21 vom Februar 2021 musste auf den 3. September 2021 verschoben werden. Es soll jedoch trotzdem im SJ 21/22 eine IQES-Weiterbildung im Februar/März 2022 vorgesehen werden.

Kosten:

Die Kosten für einen IQES-Weiterbildungskurs belaufen sich auf CHF 3000. Die Kosten werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt. Die Teilnahme für Schulleitungen ist kostenlos.

WB Schuleintritt

Eine Weiterbildung zum Projekt Schuleintritt wurde erstmals im SJ 19/20 organisiert. Die Weiterbildung wurde für die Kindergärtnerinnen und Betreuungsmitarbeiterinnen kreisweit je 1x durchgeführt. Im Schuljahr 20/21 wurde ein (freiwilliges) Austauschtreffen zur Zusammenarbeit SchuBe-Mitarbeitenden und KIGA-LP geplant. Daneben sollten Netzwerkangebote für Teams zur konkreten Ausgestaltung der Zusammenarbeit SchuBe und KIGA-LP organisiert werden.

Fürs SJ 21/22 soll ein Vorschlag erarbeitet werden, welcher vorsieht, dass wenn Schulen zusätzliches Personal im SJ 21/22 erhalten, diese an 2 Intervisionstreffen (vorher und nachher) verbindlich teilnehmen.

Organisation:

Die zwei Intervisionstreffen (vorher und nachher) sollen verbindlich angeboten werden. Das Ziel dieser Treffen ist die Verbesserung der Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit sollte ausgewertet werden. Idealerweise wird das Teamresultat ausgewertet. Den Schulleitungen sollte eine Teilnahme an diesen Treffen empfohlen werden.

Kosten:

Für etwaige Weiterbildungen zum Projekt Schuleintritt sollen Kosten von CHF 4000.- aus dem Budget gemeindeeigene Weiterbildung vorgesehen werden.

(Bemerkung: Zur Aufstockung des gesamtstädtischen Weiterbildungsbudgets wären im Projekt 10'000.- mittels Budgetantrag an GGR vorgesehen gewesen. Ob diese Gelder im SJ 21/22 zur Verfügung stehen ist noch offen, darum soll vorsorglich ein Betrag aus dem bestehenden Budgetposten reserviert werden)

Weiterbildungen zum Thema psychische Gesundheit

Zum Thema psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern, führte das Departement Gesundheit der ZHAW mit dem Kantonsspital Winterthur im Frühjahr 2020 eine Online-Umfrage unter allen Lehrpersonen, Betreuungs- und Gruppenleitungen sowie Schulleitungen der Winterthurer Regelschulen durch, dies um die Gesundheitskompetenz von Lehr- und Betreuungspersonen im Hinblick auf die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu stärken und den Unterstützungsbedarf für Schulen aufzudecken.

Organisation:

Die Resultate der Umfrage liegen seit anfangs 2021 vor. Wie und ob sich daraus ein Weiterbildungsbedarf ergibt ist derzeit noch offen. Die Inhalte und das Zielpublikum können derzeit noch nicht festgelegt werden.

Kosten:

Vorbehältlich eines Vorschlags der Kommission gemeindeeigene WB und dem Beschluss der ZSP, soll ein Betrag von CHF 4000.- reserviert werden.

Für richtigen Protokollauszug



David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Datum: 6. April 2021